



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

MBA Masterthesis-Seminar in Florenz

MBA-Fernstudierende besuchen die ISPIM Conference in Florenz unter dem Motto „Celebrating Innovation - 500 Years Since Da Vinci“

Zweibrücken/Koblenz. Für die MBA-Fernstudierenden der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken war die ISPIM (International Society for Professional Innovation Management) Innovation Conference – in diesem Jahr in Florenz – Ziel des Out of Campus Events, das sie zum Abschluss ihres Studiums wahrnehmen können.

35 Studierende der drei MBA-Fernstudiengänge Innovations-Management, Marketing-Management und Vertriebsingenieur/in nahmen an der Konferenz des weltweiten Netzwerks ISPIM unter dem diesjährigen Motto: “Celebrating Innovation - 500 Years Since Da Vinci“ teil. Insgesamt waren rund 650 Innovationsexperten aus Wissenschaft, Industrie, Beratung und öffentlichem Sektor aus rund 50 Ländern weltweit vor Ort. Die Konferenz drehte sich rund um das Thema Innovationen zur Lösung globaler Herausforderungen. Keynote-Präsentationen, Diskussionsrunden, Workshops, Firmenbesichtigungen und gesellschaftliche Veranstaltungen dienten der fachlichen Auseinandersetzung – zu den Rednern zählten Alex Osterwalder von Strategyzer, Luigi Dei von der Universität Florenz, Mats Magnusson vom KTH Royal Institute of Technology, Christian Buchholz vom Verrocchio Institute for Innovation Competence und viele mehr.

Der Austragungsort der Konferenz war passend gewählt: Zum einen feierte Florenz den 500. Todestag von Leonardo da Vinci und zum anderen wird die Stadt als Wiege der Renaissance – die Zeit des Umbruchs vom Mittelalter zur Neuzeit – bezeichnet. Berühmte Künstler und Gelehrte beeinflussten diesen Wandel mit innovativen Arbeiten.

Die MBA-Fernstudierenden besuchten die ISPIM Conference in Florenz unter fachlicher Leitung der Professoren Dr. Bettina Reuter, Dr. Walter Ruda und Dr. Christian Thurnes. Für die Studierenden der MBA-Fernstudiengänge Marketing-Management und Vertriebsingenieur/in startete das Out-of-Campus Event mit einem eigenen Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten während die Innovations-Management Studierenden an Junior Researcher Labs teilnahmen – hier ging es in kreativen Spiel- und Problemlösesituationen auch darum die Vernetzung von Jungforscherinnen und –forschern verschiedener Länder zu fördern. In thematischen Workshops agierten die Fernstudierenden in verschiedenen Rollen.

Innovations-Management war das Thema zahlreicher Vorträge und Workshops – die Studierenden besuchten einige wie z.B. „Crowdfunding, Incubators & Financing“ und



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

„Leadership in digital Era“. Prof. Dr. Christian Thurnes, Studiengangsleiter des Fernstudiums Innovations-Management an der Hochschule in Kaiserslautern, moderierte zwei Sessions mit aktuellen Forschungsbeiträgen zu den Themenschwerpunkten „Design Thinking“ und „Healthcare Innovation“. Gemeinsam mit Dr. Daniel Kiel (Schaeffler Technologies AG & Co) führte er den Workshop „Where to go to innovate our products' next generation?“ als Mitmach-Event durch. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in systematische Kreativitätsmethoden und deren Umsetzung in Unternehmen.

Für Dr. Jürgen Wirtz, MBA-Absolvent, der einem Call for Papers gefolgt war, war es ein Highlight einen Teilbereich seiner Masterthesis zum Thema „Chances of Product Individualisation Utilizing 3D Printing Technology“ präsentieren zu dürfen. Im Anschluss stellte er sich in einem Workshop erfolgreich einer Diskussionsrunde von Experten. Sein Beitrag wurde unter www.ispim.org veröffentlicht. Ein gelungenes Rahmenprogramm rundete die erfolgreiche Studienreise ab.

Die Hochschule Kaiserslautern bietet an ihrem Campus in Zweibrücken seit fast 20 Jahren erfolgreich Fernstudiengänge in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund an. Hier können sich Fernstudieninteressierte online bewerben:

www.zfh.de/anmeldung/

Weitere Informationen auch unter: <https://mba.bw.hs-kl.de>

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert es seit 1998 mit den 14 Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den zfh-Verbund. Darüber hinaus kooperiert das zfh mit weiteren Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 80 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind nahezu 6.200 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de